

# Häkeln für die Weltmeere

Lebenshilfe engagiert sich für Ausstellung im Museum

**Baden-Baden** (BT) – sich laut Ausschreibung in eine Traumwelt verwandeln. Mit vielen kreativen Beiträgen wird ein großes Korallenriff entstehen, das ab Januar 2022 im Museum Frieder Burda in Baden-Baden präsentiert wird. Unterschiedlichste Korallen in vielen verschiedenen Farben haben die talentierten Mitarbeiter der Werkstätte Bühl unter Anleitung von Kursleiterin Uta Löhnert angefertigt. Im Rahmen des arbeitsbegleitenden Angebots „Handarbeit“ der Werkstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung sind hier mit viel Herzblut und

bei schönem Wetter im Garten der Werkstatt unzählige Korallen entstanden, und es werden noch mehr. Die Formen haben außergewöhnliche Namen wie Samenkapselmodell, Pseudokugel oder hyperbolische Ebenen.

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, und so macht das Häkeln mit der bunten Wolle den Mitarbeiter richtig viel Spaß – das „Werkstatt-Korallenriff“ wächst und wächst und großer Abschluss für die Häkel-Gruppe wird schließlich der Besuch der Ausstellung im Museum Frieder Burda sein.



**Ein Korallenriff entsteht: Mitarbeiter im Garten der Lebenshilfe-Werkstatt beim Häkeln für die Weltmeere.**

Foto: Lebenshilfe